

Portal für Lehrende (wb.web)

Skizze für ein Kooperationsvorhaben zwischen Deutschem Institut für Erwachsenenbildung (DIE) und Bertelsmann Stiftung (BST)

Bedarf

Bei den wissenschaftlichen Bemühungen um Professionalisierung der Erwachsenen- und Weiterbildung sind die Lehrenden oft nicht im Fokus, obwohl sie quantitativ das Gros der Beschäftigten ausmachen und auch qualitativ eine zentrale Bedeutung haben, insofern sie ganz praktisch für die Durchführung und das Gelingen von Lernsituationen verantwortlich sind – gerade auch für die politisch erwünschte verstärkte Beteiligung Geringqualifizierter an Weiterbildung. Lehrende (und dies meint hier auch im Lehr-Lerngeschehen als BeraterInnen und BegleiterInnen agierende Personen) sind aufgrund ihres beruflichen Status und der oft eingeschränkten Verdienstmöglichkeiten auf passgenaue und nebenberuflich praktikable Qualifizierungsmöglichkeiten angewiesen. Zudem gibt es wenig trägerübergreifenden Austausch. Diese Lücken möchte das geplante Portal schließen.

Ziele

Das Portal möchte einen Beitrag zur Kompetenzentwicklung Lehrender und damit zur Professionalitätsentwicklung in der Erwachsenen- und Weiterbildung beitragen. Damit ist das Ziel verbunden, zu einer Qualitätsverbesserung von Lehren und Lernen in der Erwachsenen- und Weiterbildung beizutragen. Insbesondere sollen Lehrende qualifiziert werden, Formen des adaptiven Lernens möglich zu machen. Gerade adaptive und oft digital gestützte Lernformen versprechen eine verbesserte Beteiligung Geringqualifizierter an Erwachsenen- und Weiterbildung. Dieser Zusammenhang soll durch begleitende Forschung überprüft werden.

Produkt

Vor diesem Hintergrund soll in Zusammenarbeit mit den Träger- und Beschäftigtenverbänden der Erwachsenen- und Weiterbildung ein Internetportal als Informations-, Vernetzungs- und Selbstlerninfrastruktur aufgebaut werden. Inhaltlicher Bezugspunkt soll ein erwachsenenpädagogisches Kompetenzprofil für Lehrende in der Weiterbildung sein, das an Bedarfen des Feldes anknüpft und auf internationalen Forschungstraditionen und Vorarbeiten u.a. des DIE aufbaut. Das Portal soll zur Reflexion des je eigenen Kompetenzstands anregen, über die Fortbildungsmöglichkeiten der Träger informieren und zu deren Nutzung anregen. Es soll zugleich unmittelbar online Kompetenzerwerb ermöglichen. Das Produkt eignet sich auch dazu, eine in Deutschland noch aufzubauende Struktur für die Anerkennung erwachsenenpädagogischer Kompetenzen zu flankieren und zu unterstützen. wb.web soll nach Ende der Projektlaufzeit in den Regelbetrieb des DIE übergehen.

Content

Die Inhaltsbausteine des Portals beziehen sich jeweils auf die Kompetenzbereiche. Neben didaktisierten Wissensbausteinen zu pädagogischem Wissen, fachdidaktischem Wissen sowie Organisations- und Beratungswissen sollen andere Bausteine Handlungs- und Deutungs- und Medienkompetenz adressieren. Hier wird u.a. das Video-Fall-Laboratorium als Selbstlernumgebung angedockt, das an der Universität Tübingen in Kooperation mit der KEB entwickelt worden ist. Die Studien- und Fortbildungsangebote der Träger sollen mit Kompetenzdimensionen verknüpft und zugänglich gemacht werden. Mit geeigneten technischen Lösungen soll der fachliche Austausch zwischen Lehrenden unterschiedlicher Weiterbildungsbereiche unterstützt werden. Das Portal wird zu seinem Profil passende Diskussionen, die im Internet an anderem Ort geführt werden – etwa in Sozialen Netzwerken – monitoren, erschließen und einbinden. Weitere geeignete Angebote und Tools Dritter, insbesondere aus den einzelnen Trägerbereichen der allgemeinen, politischen und beruflichen Weiterbildung können verlinkt oder gehostet werden.

Funktionen einer Plattform für Lehrende



Forschung

Die Nutzung des Portals soll Daten generieren, die die Grundlage empirischer Forschung zur Professionalitätsentwicklung Lehrender sein können.

Laufzeit

evtl. 2014–2016

Peter Brandt (DIE) / Martin Noack & Monika Fischer (BST)